

Link: <https://www.computerwoche.de/a/balfour-beatty-rail-vereinheitlicht-erp-landschaft,2351483>

SAP statt Microsoft Dynamics

Balfour Beatty Rail vereinheitlicht ERP-Landschaft

Datum: 01.09.2010

Autor(en): Andreas Schaffry

Die Balfour Beatty Rail GmbH hat bei der Tochtergesellschaft Jumbotec das bisherige ERP-System von Microsoft Dynamics NAV abgelöst und deren Geschäftsprozesse in ihre zentrale SAP-Landschaft integriert. Künftig will das Unternehmen alle Töchter auf einer zentralen SAP-Instanz zusammenführen.



Gleise, Netzleittechnik und Signaltechnik sind drei Bereiche des auf Bahndienstleistungen spezialisierten britischen Unternehmens mit etwa 30 000 Mitarbeitern.

Ein wichtiges strategisches Ziel der weltweit agierenden **Balfour Beatty Rail GmbH**¹ mit Hauptsitz in München ist es, auf der Basis der **ERP**²-Software von SAP alle Tochtergesellschaften unter einem IT-Dach zusammenzuführen. Auf diese Weise will der Anbieter von Gleisanlagen, Bahnelektrifizierungs- und Stromversorgungssystemen konzernweit Geschäftsprozesse und Informationsflüsse harmonisieren und optimieren.

Zugleich soll für alle Gesellschaften ein einheitliches ERP-System für **Controlling und Reporting**³ sowie für weitere Abläufe entstehen. Vor kurzem hat das Unternehmen die Geschäftsprozesse des Tochterunternehmens Jumbotec in seine SAP-Landschaft integriert und dort **Microsoft Dynamics NAV**⁴ als ERP-System abgelöst.

SAP-Integration in vier Monaten

Die SAP-Integration von Jumbotec konnte mit Unterstützung des Mannheimer SAP-Dienstleisters **Bebit**⁵ innerhalb von vier Monaten abgeschlossen werden. Das erste **Prototyping**⁶ war bereits nach sechs Wochen erfolgt. Besondere Herausforderungen in dem Projekt waren den Angaben zufolge die sehr kurz bemessene Laufzeit und die damit verbundene Doppelbelastung für die Mitarbeiter in den Fachabteilungen sowie die Kommunikation aller Projektbeteiligten. Diese waren an zahlreichen Standorten verteilt.

Alle Töchter unter einem IT-Dach

Im nächsten Schritt will der Konzern die Tochter Schreck-Mieves, einen Full-Service-Anbieter für Weichenbau, Straßenbau, Gleisbau und Materialhandel, in sein SAP-System integrieren. Balfour Beatty Rail plant, nach und nach die Zusammenführung aller weiteren Tochterunternehmen, die keine SAP-Software einsetzen, auf einer einzigen **SAP-Instanz**⁷. Das Unternehmen ist deutschlandweit an mehr als 20 Standorten vertreten und beschäftigt weltweit rund 2.000 Mitarbeiter.

Links im Artikel:

- ¹ <http://www.bbrail.de/>
 - ² <https://www.computerwoche.de/software/erp>
 - ³ <https://www.computerwoche.de/management/it-strategie/1936350/>
 - ⁴ <https://www.computerwoche.de/software/erp/1913089/>
 - ⁵ <http://www.bebit.de/>
 - ⁶ <https://www.computerwoche.de/software/crm/2349567/index3.html>
 - ⁷ <https://www.computerwoche.de/software/erp/1863543/index5.html>
-

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.